



MEET Akademie Online | 05. November 2020

Forschungsfertigung Batteriezelle

Potenziale für kleine und
mittelständische Unternehmen

MEET Batterieforschungszentrum der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
in Kooperation mit **Elektro**Mobilität NRW

In Großserie gefertigte Batteriezellen „Made in Germany“

- dies soll die Forschungsfertigung Batteriezelle (FFB), ein neuer Institutsteil des Fraunhofer-Instituts für Produktionstechnologie IPT, am Standort Münster zukünftig unterstützen. Mit ihrer Anwendungsforschung und dem Technologietransfer in die Großserienproduktion schlägt die FFB die dringend benötigte Brücke zwischen Forschung und industrieller Serienproduktion. Das deutschlandweit einzigartige Projekt, gefördert vom Bund sowie dem Land Nordrhein-Westfalen, zieht europaweit Aufmerksamkeit auf sich.

Welche Chancen bietet die Forschungsfertigung Batteriezelle dabei kleinen und mittelständischen Unternehmen? Wo kann sie als Innovationsbeschleuniger Entwicklung vorantreiben und wie können Kooperationen aussehen?

Diesen Fragen gehen unsere Referenten aus Wissenschaft und Praxis in der kommenden MEET Akademie nach, die erstmals als Onlineveranstaltung stattfindet. Eingeladen sind neben Vertreterinnen und Vertretern aus Technik, Wissenschaft und Forschung vor allem an dem Thema interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer – insbesondere aus der mittelständischen Industrie.

Das Programm

- 15:00 Uhr Begrüßung
- 15:05 Uhr Dr.-Ing. Florian Degen (Bereichsleiter Strategy & Corporate Development, Forschungsfertigung Batteriezelle, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT):
"Europas Leuchtturm der Batteriefertigung in Münster - Einbindung der Industrie in ein strategisches Großvorhaben"
- 15:25 Uhr Torge Thönnessen (CEO, CUSTOMCELLS Itzehoe GmbH):
„Mit Fraunhofer Kooperationen zum unternehmerischen Erfolg: Kann das CUSTOMCELLS® – Fraunhofer ISIT Kooperationskonzept als Vorbild für die FFB dienen?“
- 15:45 Uhr Fragen und Diskussion
- 16:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Die Referenten



Dr. Florian Degen

Bereichsleiter Strategy & Corporate Development, Forschungsfertigung Batteriezelle, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT

Dr.-Ing. Florian Degen MBA studierte Maschinenbau mit dem Schwerpunkt Produktionstechnik an der RWTH Aachen, und war darüber hinaus mehr als ein Jahr lang als Gastwissenschaftler an Produktionstechnischen Instituten in Kanada und Singapur tätig. Von Ende 2011 bis 2019 war er in verschiedenen Positionen am Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT, zuletzt als Abteilungsleiter tätig. Dr. Florian Degen promovierte in diesem Themenfeld 2015 und schloss ein weiteres Studium als „Executive Master in Business Administration“ der RWTH Business School und der HSG St. Gallen im Bereich „Technologie- und Innovationsmanagement“ 2018 ab. Nach einem Zwischenstopp in der Industrie in leitender Funktion kehrte Dr. Degen zur Fraunhofer-Gesellschaft zurück und hat seitdem an der FFB die Funktion des Bereichsleiters „Strategy & Corporate Development“ inne.



Torge Thönnessen

CEO, CUSTOMCELLS Itzehoe GmbH

Torge Thönnessen studierte Chemie an der Philipps-Universität Marburg und der Lund University in Schweden. Seine berufliche Laufbahn begann er als Wissenschaftler am Fraunhofer ISIT in verschiedenen Projekten zur Industrialisierung der Herstellung von Lithium-Batteriezellen vom Labormaßstab bis hin zum industriellen Maßstab. In dieser Zeit arbeitete er auch für verschiedene Start-ups, um spezielle Arten der Lithium-Batteriezellen-Technologie auf Batteriesystem- und Elektrodenoberfläche zu kommerzialisieren. 2012 gründete Torge Thönnessen CUSTOMCELLS® als Spin-off der Fraunhofer Gesellschaft. Seitdem arbeitet er als Geschäftsführer für CUSTOMCELLS®, dass sich vom Start-up zu einem der führenden Technologieanbieter und Prototypenhersteller für OEM-, Tier-1-, Medizin-, Luft- und Schiffsanwendungen in einem wachsenden industriellen Marktsegment entwickelte.

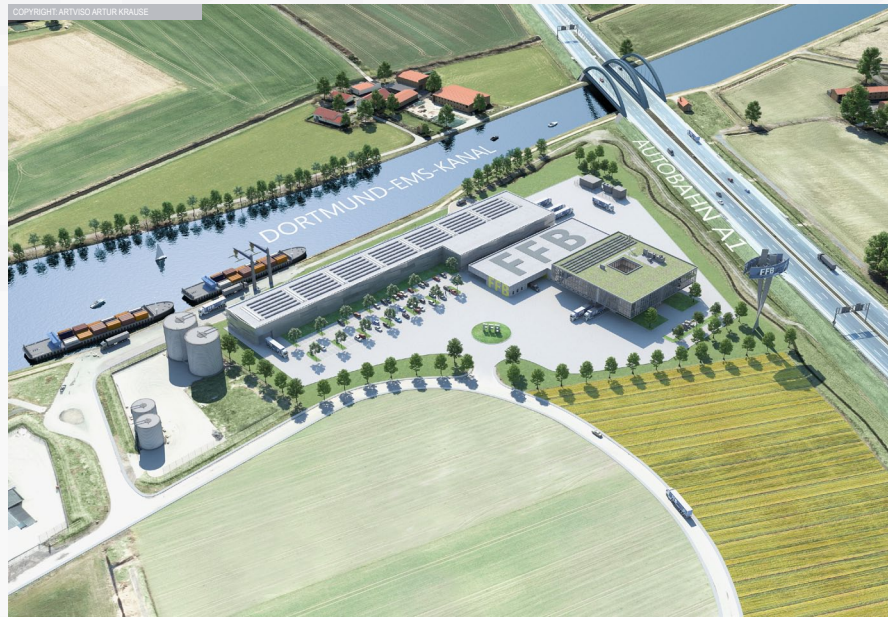
MEET Batterieforschungszentrum

Münster Electrochemical Energy Technology (MEET) der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist eines der führenden deutschen Batterieforschungszentren und Treiber in der internationalen Spitzenforschung. Wissenschaftliches und technologisches Know-how gepaart mit modernster Infrastruktur: Rund 140 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus unterschiedlichsten Disziplinen arbeiten an nachhaltigen Batterien der Zukunft. MEET führt Grundlagenforschung und industrielle Anwendung an einem Ort zusammen und verfügt über ein starkes Kooperationsnetzwerk an Partnerinnen und Partnern entlang des gesamten Wertschöpfungskreislaufs der Batterie – darunter auch Unternehmen aus dem Mittelstand.

ElektroMobilität NRW

ElektroMobilität NRW ist erster Ansprechpartner für Kommunen, Unternehmen, Akteure aus Forschung & Entwicklung sowie Bürgerinnen und Bürgern zu allen Fragen rund um eine effiziente und klimaschonende Mobilität in Nordrhein-Westfalen. Mit dem Ziel, den Anteil an Elektrofahrzeugen im Personen- und Güterverkehr deutlich auszubauen, bündelt die Initiative sämtliche Aktivitäten aus dem Bereich der Elektromobilität in NRW unter einem Dach. Im Jahr 2008 vom NRW-Wirtschaftsministerium ins Leben gerufen, zählen das Kompetenzzentrum ElektroMobilität NRW und die EnergieAgentur.NRW zu den Kooperationspartnern.

Im Hansa-Businesspark in Münster-Amelsbüren entsteht die neue Forschungsfertigung Batteriezelle.



MEET Batterieforschungszentrum

Vanessa Bartling

Telefon: 0251 83 36720

E-Mail: meet.pr@uni-muenster.de

ElektroMobilität NRW

Dr. Marina Burjanadze

Telefon: 02461 690 778

E-Mail: burjanadze@elektromobilitaet.nrw

Anmeldung zur Onlineveranstaltung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Um Anmeldung wird bis zum 05. November um 14 Uhr
online gebeten.

Jetzt anmelden →

www.uni-muenster.de/MEET/institute/events.html